

Park-WC

Park-WC: Expertenbesuch

Für ein **klima- und nutzerfreundliches** Park-WC

DAS

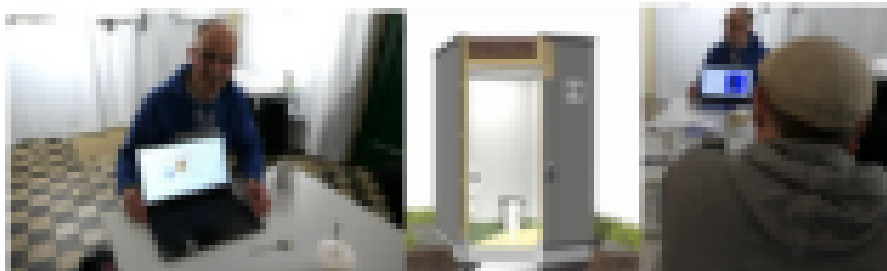


kennen wir alle zur Genüge ...

doch die Lösung ist nah – barrierefrei am Spielplatz
Dazu kostengünstig in Anschaffung und Wartung
Und kein Trinkwasser rauscht durch den Kanal.



Ganz normal: geruchsfrei, komfortabel, hygienisch.
Kann überall stehen, wo es nötig ist – saubere Sache!



Fotos: abenue und FdL

Unser Experte, Dr. Wackermann, nahm sich am 22.03.2024 viel Zeit
für Fragen zu modernen Trocken-Trenn-Toiletten.

Im KULTURHAUS unter den Gästen: Mitglieder
des Inklusionsbeirats, Politiker, Bürger, Vorstandsmitglieder von FdL.

Was in über 70 Kommunen seit Jahren gut läuft,
wird auch **in Wandsbek** funktionieren.

Danke für Unterstützung bei der Unterschriftenaktion.
Ein Testmodell für den Eichthalpark – es sollte gelingen!

Modellprojekt

Unterschriftenliste

Eine öffentliche und kostenlose Parktoilette für den Eichthalpark!



100

http://www.elsevier.com/locate/jmb

bioRxiv preprint doi: <https://doi.org/10.1101/2019.05.20.256400>; this version posted May 20, 2019. The copyright holder for this preprint (which was not certified by peer review) is the author/funder, who has granted bioRxiv a license to display the preprint in perpetuity. It is made available under aCC-BY-NC-ND 4.0 International license.

Berlin hat die abgebildete Parkraumbelastung seit Mai 2023 an 24 Standorten im Einsatz.

Ein Vorbild für Hamburg! Ein Modellprojekt für den Lichtalpark!

Das „Berliner Modell“ einer umweltfreundlichen Trockentoilette. Barrierefrei, funktioniert ohne Versorgungsleitungen, d. h. geringere Baukosten und klimagerecht. Weitere Modelle aus Holz, mit Grasdach oder Solarmodul (Beleuchtung)

WCs für Spielplätze?

Regierungskoalition lehnt Modellprojekt ab

HAMBURG Auf einem Kinderspielplatz gibt es schon Toiletten und Eltern auch andere „Jedochleistungen“. Für diese gibt es aber in der Regel kein Angebot. Nicht einmal 1,1 Prozent der rund 720 öffentlichen Spielplätze in Hamburg verfügt laut FDP-Fraktion über ein WC. Um das zu ändern, hatte die Fraktion einen Antrag in die Bezirksversammlung eingebracht. Die Verwaltung solle einzelne WC-Lösungen prüfen und in einem Modellprojekt an ausgewählten Spielplätzen testen. „Wir hatten im Vorfeld natürlich schon recherchiert und vielerlei Angebote zu überschüssigen Kosten gefunden. Zur Wahl stehen nicht nur Kompost-WC“ u. da gut zu pflegen sind

und deren brennender Kompost aufbereitet werden kann, sondern unter anderem auch Angebote mit dem netten Namen „Pipi-Box“, sagt Ralf Wöhl, Vorsitzender der Wahlkreiser FDP-Fraktion. Zustimmung für einen solchen Modellversuch gab es bei der jüngsten Sitzung des zuständigen Ausschusses Klima, Umwelt und Verbraucherschutz – selbst aller Oppositionsfraktionen, nur die eingetragene Regierungskoalition lehnte ab. Wöhl: „Da haben wir uns schon ein bisschen geirrt“.

„Pipi machen im Gebläse ist natürlich weder sozial noch umweltfreundlich. Aber nicht jeder ja doch noch viel mehr sich genug Eltern machen, die das begreifen würden“, sagt Ralf Wöhl. **Wöhl**

Quelle: Hamburger Wochenblatt, Ausgabe Wandsbek v. 28.01.2024, S. 1

Für dich zur Beteiligung ein!

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Besucher des Eichtalparks,
jeder muss mal müssen – auch beim Spielen oder Spazierengehen im Park.
Unterstützt unsere Eingabe für ein modernes Öko-WC im Eichtalpark.
Was in Städten wie Berlin und Zürich möglich ist, sollte auch hier gelingen.

Die Freunde des Eichtalparks e. V. setzen sich schon lange für die Bedürfnisse der Besucher des Parks und des Spielplatzes ein.

Wir haben nach der Ablehnung des FDP-Antrags eine **Unterschriften-Aktion** vorbereitet. Waf im KULTURHAUS, Ahrensburger Str. 14

Wendet aktiv – gemeinsam können wir viel bewegen!

info@freunde-des-eichtalparks.de



Update zur Eingabe:

Die Politik hat einen Prüfauftrag für ein barrierefreies WC an die Verwaltung erteilt – möglichst am Restaurant und eben

nicht dort, wo es am nötigsten gebraucht wird: an den Sport- und Spielflächen. Und auch nicht als ökologische Variante, die kostengünstig überall stehen kann. Wie geschaffen für den Eichthalpark! Darum bleibt es bei unserer Petition.

Verfolgt das Verfahren im Klima- und Umweltausschuss (KUV) und meldet Euch zu Wort. Unterstützt das Projekt weiter durch Eure Unterschrift. Danke!

Ich unterstütze das Modellprojekt einer öffentlichen und kostenlosen Parktoilette für den Eichthalpark und unterschreibe hiermit digital mit meinen persönlichen Daten diese Petition:

Ihr vollständiger Name (erforderlich):

Ihre Straße (erforderlich):

Ihre PLZ und Ort (erforderlich):

Ihre E-Mail-Adresse (erforderlich):

Ihre Telefonnummer:

☐ Ich stimme für dieses Projekt!

Senden

Dieses Formular verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. [Erfahren Sie, wie Ihre Daten verarbeitet werden.](#)

Δ